

Material für Kinderfeste und Kinderaktionen

Vorschläge für Kinderaktionen

1. als Katze schminken
2. Katzenmasken basteln und bemalen (Schnittvorlage)
3. Wildkatzenausmalbilder
4. kreatives selbständiges Wildkatzen malen
5. Wildkatzenquiz
 - a) Aus dem Wildkatzenleben
 - b) Auf Spurensuche
6. Kinderspiele – Spielanleitung
 - a) Katz- und Mausspiel
 - b) Such- und Riechspiel
 - c) Anschleichspiel
 - d) Was fressen Wildkatzen?
 - e) Wie ziehen Wildkatzen ihre Jungen auf

Katzenmasken basteln und Bemalen

Material:

- Tonkarton in braun
- Rest Tonkarton in schwarz
- Ausdruck Schablone
- Hutgummi
- Lochverstärker
- Klebstoff

oder

- Tonkarton weiß
- Hutgummi
- Lochverstärker
- Farben
- Pinsel



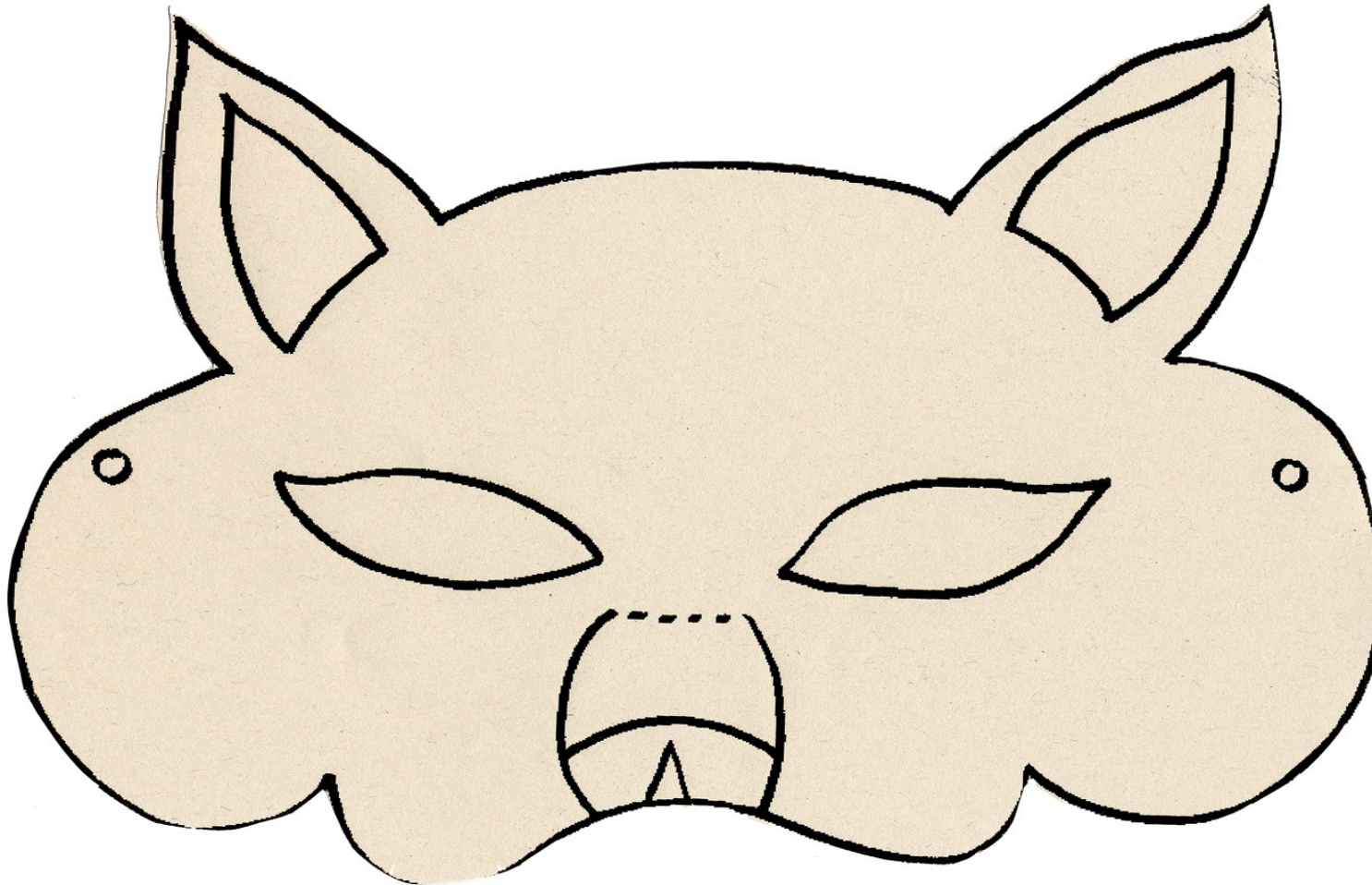
Bastelanleitung

Maske Ausdrucken, auf Tonkarton kleben, ausschneiden, Augenausschnitte mit kleiner Schere oder Cutter entfernen. Aus schwarzem Tonkarton ein paar schmale Streifen für die Schnurrbarthaare schneiden. Schnurrbarthaare aufkleben. Löcher für den Gummi ausstanzen (Locher), von beiden Seiten Lochverstärker aufkleben. Gummi anmessen und an den Löchern festknoten.

Die Maske kann auch aus weißem Karton gefertigt und bemalt werden (Bsp. Bild)

RETTUNGSNETZ
WILDKATZE

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland



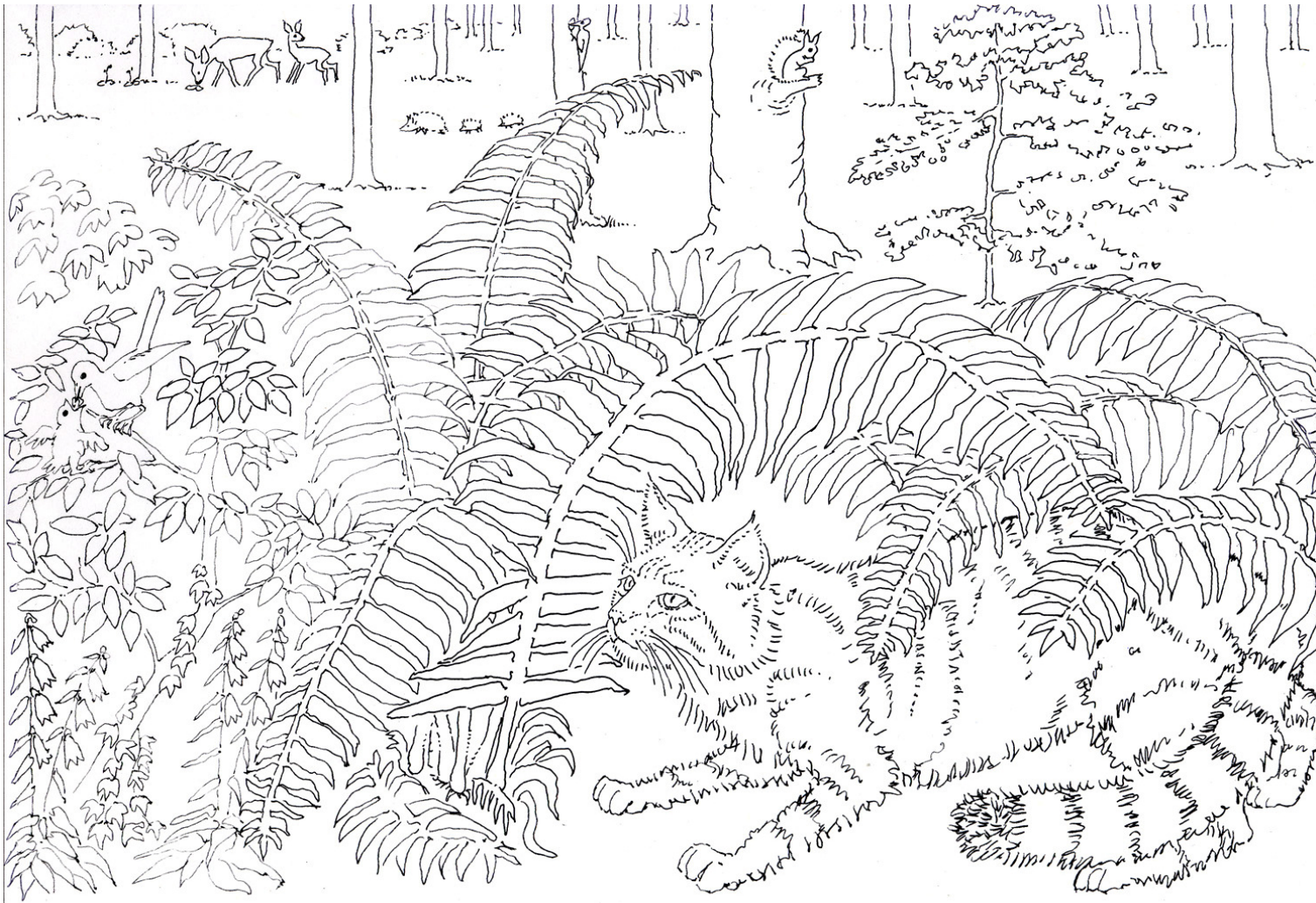
RETTUNGSNETZ
WILDKATZE

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland



RETTUNGSNETZ
WILDKATZE

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland





Aus dem Wildkatzenleben – Wildkatzenquiz
Kreuze die richtigen Aussagen an!



Im nächtlichen Wald leuchten drei Augenpaare auf. Welches gehört der Wildkatze?

- a) das Augenpaar mit den dreieckigen Pupillen
- b) das Augenpaar mit den senkrechten Pupillen
- c) das Augenpaar ohne Pupillen



Wildkatzen bringen Junge zur Welt, die noch nackt und blind sind. Die Kleinen bleiben deshalb noch ein paar Wochen im schützenden Bau. Zählen die jungen Wildkatzen daher:

- a) den Nestflüchtern
- b) den Nesthockern
- c) Stillsitzern



Tagsüber schlafen Wildkatzen meistens in ihren Verstecken. Wo liegen diese Verstecke, die die Wildkatze vor ihren Feinden schützen?

- a) in Baum- und Erdhöhlen
- b) auf den Ästen von großen Bäumen
- c) auf Felskuppen



Wie jagt die Wildkatze ihre Beute?

- a) sie stellt sich tot und wartet, bis eine Maus herankommt. Dann packt sie diese
- b) sie schleicht sich an oder wartet auf den günstigsten Moment.
- c) sie verfolgt ihre Beute, bis diese vor Erschöpfung aufgibt



Manche Tiere fressen gerne Korn, andere Fisch, wieder andere Blätter und Gras.

Was frisst wohl eine Wildkatze am liebsten?

- a) Mäuse, Frösche und Kleinvögel
- b) Rehe und Wildschweine
- c) Gras und Früchte



Jedes Tier und jede Pflanze braucht seinen Lebensraum für sich. Was benötigen junge Wildkatzen, wenn sie erwachsen werden?

- a) größere Beutetiere
- b) neue Freunde
- c) ein neues Revier



Wenn Tierarten von unserer Erde verschwinden, nennen wir das Aussterben. Warum sind Wildkatzen heute vom Aussterben bedroht?

- a) es gibt zu wenig Futter für sie
- b) ihr Lebensraum ist zu klein
- c) sie dürfen wieder gejagt werden



In den letzten Jahren werden Wildkatzen vom Menschen in Gefangenschaft gezüchtet. Wofür?

- a) für die Pelzgewinnung
- b) als Haustier
- c) um sie wieder auszuwildern



Was hindert Wildkatzen daran, von einem Wildkatzenwald in den einen anderen zu wandern?

- a) sie können nicht so weit laufen
- b) undurchdringlicher Wald
- c) freie Ackerlandschaften









Was hilft den jungen Wildkatzen, gefahrlos in neue Wälder zu wandern?

- a) wenn wir sie füttern
- b) wenn wir Busch- und Baumtrassen anlegen
- c) wenn wir ?

Auf Spurensuche - Wildkatzenquiz

Wer war denn hier im Wald unterwegs?

Taube, Wildschwein, Wildkatze, Reh, Hund, Mensch

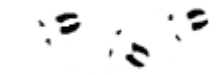
Auflösung der Spurensuche



Bei der Wildkatze sind keine Krallen zu sehen,
da sie diese einziehen kann



Beim Hund sind die Krallen zu sehen,
da er seine Krallen nicht einziehen kann.



Wildschwein



Taube



Reh



Mensch

Kinderspiele – Spielanleitungen

können auch beim Wildkatzen-Kinderfest oder bei einem Projekttag über die Wildkatze gespielt werden:

Katz & Maus – Spiele

Zuerst eine Variante für ältere Kinder – allerdings sollte es während des Spiels nicht all zu laut im Umfeld sein.

Material: Augenbinden

Spielbeschreibung:

Eine Person ist die Maus, die andere die Katze. Beide bekommen die Augen verbunden. Die Katze hat einen Trainer, die Maus hatte einen Trainer. Aufgabe ist es nun, dass die Maus rechtzeitig ihr Mausloch findet bevor die Katze sie schnappt. Als Spielfeld dient eine markierte Fläche. Die Trainer dürfen nicht reden, sondern geben ihre Anweisungen nur per Fingerschnippen oder in die Hände klatschen. Die Anweisungen können zuvor vereinbart werden (Gehen, Stopp, Rechts, Links – 1x, 2x schnippen oder klatschen)

Katz und Maus für jüngere Kinder

Material: Augenbinde

Spielbeschreibung:

Die Kinder stehen im Kreis und halten sich an den Händen. Einer ist die Maus und steht im Kreis. Die Katze darf den Kreis zunächst nicht betreten. Jetzt wird ein Sprüchlein aufgesagt.

Katze: "Mäuslein, Mäuslein komm heraus."

Maus: "Nein, ich komme nicht heraus."

Katze: "Ich kratze dir die Augen aus"

Maus: "Dann springe ich zum Loch hinaus"

Die Jagd ist eröffnet. Die Katze darf aber erst den Kreis betreten, wenn zwei Kinder entweder die Hände öffnen oder zu einem Bogen heben. Natürlich möchte auch die Maus jetzt schnell aus dem Kreis heraus. Wieder liegt es an den Kindern aus dem Kreis, ob sie eine Lücke machen oder nicht.

Wie fängt die Wildkatze Mäuse?

Such- und Riechspiel

Material: Bohrstock oder ähnliches, Bindfaden, Holzmaus oder selbst gebastelte Maus, Duftöl, (bei Variante 2 zusätzlich alte Papprollen, z.B. von Haushaltstüchern)

Spielbeschreibung:

Oft wartet eine Wildkatze geduldig vor einem Mauseloch, bis sich der kleine Nager zeigt. Taucht er auf, packt die Wildkatze zu.

Doch wie findet die Wildkatze Mauselöcher und woher weiß sie, dass das Loch nicht bewohnt ist?

Variante für einen Projekttag im Wald: Mit einem Bohrstock oder ähnlichem werden drei „Mauslöcher“ gebohrt und präpariert. Aus den Löchern schauen Schnüre heraus, an deren Ende sich in zwei Fällen ein kleines Stöckchen befindet. Am Ende des dritten befindet sich eine Holzmaus (oder selbst aus Stoff gebastelte Maus), die mit Geruchsöl beträufelt ist.

Die Aufgabe der Kinder besteht darin, die Mauselöcher zu suchen und das mit der Maus herauszufinden. Durch Einsetzen des Geruchssinns wird die Aufgabe lösbar.

Variante am Infostand:

Aus drei Papprollen (einseitig verschließen) werden die Mäuse-Baue gebastelt. Die Rollen werden auf den Tisch gelegt oder in entsprechender Höhe angebunden. Damit entfällt das Suchen. Das „Erschnuppern“ des besetzten Mausebaus“ ist dann die Aufgabe.

Anschleichspiel zur Jagd der Katze

Material: Augenbinde, Tierbilder (Nahrungstiere Katze) oder Bonbons

Spielbeschreibung:

Die Kinder (Wildkatzen) bilden einen Kreis von ca. 5m Durchmesser. Ein Spieler sitzt mit verbundenen Augen in der Mitte. Um ihn herum werden Tierbilder ausgelegt (mögliche Nahrungstiere der Katze), die nach lautloser Aufforderung durch den Spielleiter abwechselnd von einem der Mitspieler erbeutet werden müssen. Dieser schleicht sich möglichst lautlos an, bis er eine Postkarte erbeutet oder vom Spieler in der Mitte gehört wird, der dann auf den

Anschleicher zeigt. Je nach Erfolg oder Misserfolg darf die „Wildkatze“ entweder in die Mitte und selbst sein Gehör schärfen oder er muss in den Kreis zurück. Viele Kinder versuchen bis in die unmittelbare Nähe der Beute zu schleichen und werden gehört. Diejenigen, die wie eine Katze auf Jagd gehen und einen weiten Satz nach der Beute greifen, sind erfolgreicher.

(Als Beute können auch Bonbons eingesetzt werden)

Bei Projekttagen im Wald sind verschiedene Suchspiele möglich, die mit dem Leben der Wildkatze zu tun haben.

Was fressen Wildkatzen?

Material: Tierbilder (Nahrungstiere + andere Waldtiere)

Spielbeschreibung:

Suchspiel von Tierbildern in einem abgegrenzten strukturreichen Areal, nachdem geklärt wurde, was die Wildkatze frisst. Man kann neben Nahrungstiere auch Bilder von Tieren verstecken, die eine Wildkatze nicht frisst. Die Suchergebnisse werden mit den Kindern ausgewertet.

Wo ziehen Wildkatzen ihre Jungen auf?

Material: Wildkatzenbild (bei Variante 2 zusätzlich selbst gebastelte Schatzkarte + kleine Preise)

Spielbeschreibung:

1. Variante: reines Suchspiel – dann wird ein Bild von jungen Wildkatzen im geschützten Unterholz oder in einer Baumhöhle postiert. Mit den Kindern wird zuerst besprochen, welche Plätze Wildkatzen für die Jungenaufzucht nutzen. Dann dürfen sie in einem vorher benannten Areal suchen.
2. Variante: In einem größeren Gelände kann auch eine „Schatzkarte“ gebastelt werden. Nach jeder gelösten Frage über die Wildkatze, erhalten sie ein Puzzleteil: Zusammengelegt ergibt sich eine Karte, die in geschütztes Unterholz oder zu einer Baumhöhle führt, an dem die Tiere ihre Jungen großziehen können. Dort findet sich dann ein Katzenschatz (z.B. Schokokatzenzungen, Lakritzkatzen, Wildkatzenpostkarten).